



Niederschrift

über die Sitzung

des Ortsbeirates Mainz-Laubenheim

am 13.03.2020

Anwesend

- Vorsitz

Strotkötter, Gerhard

- Ortsbeiratsmitglieder

Diefert, Tobias

Frings, Ulrich

Geißner, Ralf (Urkundsperson)

Dr. Hecht, Christian (Urkundsperson)

Horak, Franz

Müller, Gabriele

Riffel, Norbert

Stampf, Wolfgang

Stenner, Paul

- Schriftführung

Weimar, Martina

Entschuldigt fehlen

- Ortsbeiratsmitglieder

Hecht, Elke Judith

Ivecen, Kamil

Möhn, Sabrina

Pinheiro, Carlos

- Stadtratsmitglieder mit beratender Stimme

Koppius, Walter

Tagesordnung

a) öffentlich

Anträge

1. Nachbesserungen im Fahrplan 2020 (SPD, CDU, Grüne, FDP, ÖDP)
2. Stärkere Polizeipräsenz und Kontrollen Ordnungsamt/Verkehrsüberwachungsamt (SPD)
3. Einwohnerfragestunde

Anfragen

4. Elektromobilität, Ladestation Oppenheimer Str. 28 (SPD)
5. Umsetzung des Carsharing-Gesetzes (SPD)
6. Baumpflanzungen im südlichen Bereich des Grundschulgeländes (FDP)
7. Aktualität von Bebauungsplänen (FDP)
8. Sachstandsberichte
 - 8.1. Ergänzender Sachstandsbericht zu Antrag 0310/2019 SPD, Grüne, ÖDP, Ortsbeirat Mainz-Laubenheim
 - 8.2. Antwort auf Anfrage aus vorheriger Sitzung: Instandhaltungspraxis bei öffentlichen Gebäuden (FDP)
9. Beschlussvorlagen
 - 9.1. Bauleitplanverfahren "L 72" (Erneuter Aufstellungsbeschluss)
 - 9.2. Weiterentwicklung Carsharing
10. Mitteilungen und Verschiedenes
11. Stadtteilmittel

b) nicht öffentlich

12. Bau- und Grundstücksangelegenheiten
13. Mitteilungen und Verschiedenes

Der Vorsitzende eröffnet um 17.00 Uhr die Sitzung und stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Einwendungen gegen die Tagesordnung werden nicht geltend gemacht.

Sodann erfolgt der Eintritt in die Tagesordnung.

öffentlich

Anträge

Punkt 1 Nachbesserungen im Fahrplan 2020 (SPD, CDU, Grüne, FDP, ÖDP) Vorlage: 0548/2020

Herr Horak teilt zunächst mit, dass es sich bei diesem Antrag nur um den 1. Teil des Ergebnisses der Arbeitsgruppen-Sitzung handele und damit „nur“ ein Minimalprogramm an Änderungswünschen genannt sei. Im Weiteren (Teil 2) müssten Linien geändert werden.

Dazu bittet der Ortsbeirat, bei einem persönlichen Gespräch zwischen der Arbeitsgruppe und der Verwaltung Lösungen zum Teil 2 zu erarbeiten.

Herr Riffel merkt dazu an, dass der ÖPNV stimmen muss, wenn man die Verkehrswende herbeiführen will. Der öffentliche Nahverkehr müsse dort halten, wo die Menschen hinwollen.

Der Antrag wird sodann mit einem weiteren Absatz wie folgt ergänzt:

„Darüber hinaus bittet der Ortsbeirat die Verwaltung zu einem gemeinsamen Gespräch über die Linienführung und den Ersatz der Linie 63.“

Der so ergänzte Antrag wird sodann einstimmig beschlossen.

Punkt 2 Stärkere Polizeipräsenz und Kontrollen Ordnungsamt/Verkehrsüberwachungsamt (SPD) Vorlage: 0549/2020

Herr Geißner begründet den Antrag und teilt mit, dass gerade aktuell wieder Zerstörungen am Bahnhof zu verzeichnen seien. Des Weiteren sei auf dem ehemaligen Campingplatz ein Radlader gestohlen worden, welcher dann im Ried beschädigt abgestellt wurde, was zu einer Kontamination des Bodens geführt habe. Zur Veranschaulichung legt er Fotos zu den Zerstörungen und Umweltverschmutzungen in Laubenheim vor.

Aus Sicht von Herrn Dr. Hecht könne man diese mutwilligen Aktionen mit einer stärkeren Polizeipräsenz nicht verhindern.

Frau Müller merkt an, dass der Grundgedanke des Antrages zwar stimmig sei, aber die Polizei die Missstände durch mehr Präsenz nicht beheben könne. Aus ihrer Sicht müsse man mit Unterstützung der Polizei die Öffentlichkeit mehr sensibilisieren. Die Bürgerinnen und Bürger sollten hinschauen und initiativ werden. Bereits in den 80er Jahren habe man erkannt, dass Repression nicht wirke und deshalb sei der Antrag nicht der richtige Weg. Mehr Verkehrskontrollen an der Nato-Rampe sehe sie allerdings auch als sinnvoll an.

Herr Frings weist darauf hin, dass es sich hier um die Zuständigkeit zweier Behörden handele und man dies getrennt betrachten müsse.

Herr Geißner betont, dass Laubenheim einmal als sehr idyllischer Wohnort galt, was sich zwischenzeitlich leider geändert habe. Deshalb müsse man mit diesem Antrag erreichen, wieder mehr ins Visier der Ordnungshüter genommen zu werden.

Der Ortsvorsteher bestätigt, dass sich die Anfragen in der Ortsverwaltung aus der beunruhigten Bürgerschaft tatsächlich häuften und deshalb etwas geschehen müsse.

Der Antrag wird bei 3 Enthaltungen einstimmig beschlossen.

Punkt 3 **Einwohnerfragestunde**

Aus den Reihen der Bürgerinnen und Bürger werden folgende Fragen und Anregungen vorgetragen:

Frau Klein moniert am neuen Fahrplan, dass die Linie 76 von Hechtsheim um 20.16 Uhr zum letzten Mal nach Laubenheim fahren würde. Danach gäbe es keine Verbindung mehr. Früher hätte die Linie 64 diese Strecke bis nach Mitternacht abgedeckt.

Herr Hovernitz fragt an, ob die Möglichkeit bestehe, in Laubenheim einen Breitband-Internetzugang/Glasfaseranschluss auszurollen.

Eine weitere Frage wird direkt vom Vorsitzenden beantwortet.

Anfragen

Punkt 4 **Elektromobilität, Ladestation Oppenheimer Str. 28 (SPD)** **Vorlage: 0550/2020**

Die Verwaltung wird gebeten, die Antwort schnellstmöglich nachzureichen.

Punkt 5 **Umsetzung des Carsharing-Gesetzes (SPD)** **Vorlage: 0551/2020**

Die Verwaltung wird gebeten, die Antwort schnellstmöglich nachzureichen.

Punkt 6 **Baumpflanzungen im südlichen Bereich des Grundschulgeländes (FDP)** **Vorlage: 0552/2020**

Kenntnisnahme der Antwort des Dezernates VI vom 10.03.2020.

Herr Dr. Hecht bittet um Klarstellung, wie die Antwort unter Punkt 3 zu verstehen sei. Wenn die aktuelle Planung derzeit mindestens 25 neue Baumstandorte vorsieht, heißt dies, dass durch diese Bauarbeiten noch mindestens bis zu 25 Bäume gefällt werden?

Punkt 7 **Aktualität von Bebauungsplänen (FDP)**
Vorlage: 0553/2020

Die Verwaltung wird gebeten, die Antwort schnellstmöglich nachzureichen.

Punkt 8 **Sachstandsberichte**

Punkt 8.1 **Ergänzender Sachstandsbericht zu Antrag 0310/2019 SPD, Grüne, ÖDP,**
Ortsbeirat Mainz-Laubenheim;
hier: Fluglärm
Vorlage: 0541/2020

Kenntnisnahme des Sachstandsberichts des Dezernates V vom 11.03.2020.

Der Ortsbeirat behält sich vor, nach Auswertung der Antwort entsprechende Nachfragen zu stellen.

Punkt 8.2 **Antwort auf Anfrage aus vorheriger Sitzung: Instandhaltungspraxis bei**
öffentlichen Gebäuden (FDP)
Vorlage: 0218/2020

Kenntnisnahme der Antwort des Dezernates VI vom 10.03.2020.

Punkt 9 **Beschlussvorlagen**

Punkt 9.1 **Bauleitplanverfahren "L 72" (Planstufe II)**
Bebauungsplanverfahren "Oberer Dorfgraben (L 72)"
hier: - Erneuter Aufstellungsbeschluss gem. § 2 Abs. 1 BauGB
- Vorlage in Planstufe II
- Durchführung der öffentlichen Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB
Vorlage: 0405/2020

Im Rahmen der Anhörung stimmt der Ortsbeirat der Beschlussvorlage des Dezernates VI vom 12.02.2020 einstimmig zu.

Herr Dr. Hecht merkt an, dass die Anzahl der Wohneinheiten mit drei und mehr je Gebäude wegen der höheren Verdichtung nicht zu viel werden dürfe.

Punkt 9.2 **Weiterentwicklung Carsharing**
Vorlage: 0428/2020

Kenntnisnahme der Beschlussvorlage des Dezernates V vom 26.02.2020.

Punkt 10 **Mitteilungen und Verschiedenes**

Der Ortsvorsteher bedankt sich ausdrücklich für die Spenden aus dem Ortsbeirat und der Bürgerschaft für die Herrichtung des Zöllerkreuzes. Zur feierlichen Einweihung wird nach überstandener Corona-Krise ein Termin mit dem Ortsbeirat und der Presse stattfinden.

Grundsätzlich lobt der Ortsvorsteher die Spendenbereitschaft, die zu weiterer Verschönerung in Laubenheim (Bepflanzung, Aufstellen Bank ...) genutzt werden kann/soll.

Laut Ortsvorsteher nimmt der Verfall der Trockenmauer immer mehr zu. Das Amt 67 wird daher gebeten, die Schäden an der Mauer jetzt zu beheben, um höhere Kosten zu vermeiden.

Zur Festschrift anlässlich der 1250-Jahr Feier Laubenheims im Jahr 2023 einigt man sich im Ortsbeirat einstimmig, die bestehende Festschrift aus dem Jahre 1973 fortzuschreiben und dabei auch um den Themenbereich des Nationalsozialismus zu ergänzen. Herr Horak erklärt sich bereit, die Anforderung entsprechender Unterlagen aus dem Koblenzer Archiv zu übernehmen. Aus den Parteien im Ortsbeirat sollte sich nun eine Arbeitsgruppe finden, die mit Unterstützung von Herrn Dr. Kurtz die Fortschreibung in Angriff nehme. Der Ortsvorsteher wird, sobald möglich, zu einer 1. Arbeitsgruppensitzung einladen.

Der Ortsvorsteher informiert darüber, dass die Klage zur Prüfung der Rechtswirksamkeit des Auseinandersetzungsvertrages am 13.03.2020 vom beauftragten Rechtsanwalt eingereicht wurde.

Die Ehrung von Herrn Riffel im Rahmen des Bürgerpreises sollte situationsbedingt auf den Sommer verschoben werden.

Herr Stampf informiert über den nächsten Termin des Umwelt-Teams am Montag, 30.03.2020, und freue sich über jede helfende Hand.

Herr Horak erkundigt sich nach dem Sachstand zum gemeinsamen Antrag (1269/2019) aus der September-Sitzung zur Errichtung einer Wildblumenwiese.

Herr Dr. Hecht moniert die immer noch ausstehenden Antworten zu seinen Anfragen

- Sachstand Neubau Grundschule und
- Sachstand Sanierung Sportzentrum.

Punkt 11 **Stadtteilmittel**

Stadtteilmittel wurden nicht beschlossen.

Ende der Sitzung: 20:00 Uhr

gez. Gerhard Strotkötter
.....
Vorsitz

gez. Martina Weimar
.....
Schriftführung

gez. Ralf Geißner
.....
Urkundsperson

gez. Dr. Christian Hecht
.....
Urkundsperson